

Liebe Jugendliche!

Wart Ihr auch beim Papst in Mariazell, in Wien oder in Heiligenkreuz?

Eine bunt gemischte Gruppe aus Brüdern, Schwestern und Jugendlichen startete am Freitag Abend, 7.9.2007, vom Petersberg zur Wallfahrt nach Mariazell in der Steiermark und zum Papst. Manche konnten es sich vor lauter Vorfreude schon in Ötztal Bahnhof nicht verkneifen und stimmten die ersten „Beeeee-ne-detto!“-Rufe an.



Ausgesprochen gemütlich war die Nacht im Liegewagen bei Brotzeit, Gesang und Rosenkranzgebet - nur etwas kurz...

Ein strammer Fußmarsch jedoch, von etwa vier Kilometer Länge bei frischer Luft und Nieselregen, weckte auch diejenigen

von uns, die beim Morgengebet noch recht schlaftrunken in die wolkenverhangene Hügellandschaft von Mariazell hinausgeblickt hatten.



Beim Eingang zum Feierterrain vor der ehrwürdigen Basilika wurden Pilgertaschen ausgeteilt mit transparenten und gelben Regenumhängen - die Farben der vatikanischen Flagge. Ich hatte nicht gedacht, dass man über eine dünne Plastikhaut so froh sein kann... Allerdings tat der Regen der Begeisterung für unseren Heiligen Vater keinen Abbruch.

Und alle lauschten seiner Predigt!
Eine Pilgerin aus der Pfarre von P. Camillus meinte dazu: „Ich konnte nur stauen, wie ein so gescheiter Mann so einfach reden kann.“

Wirklich jeder konnte sich aus dieser Predigt zum Leitwort der Wallfahrt – **Auf CHRISTUS schauen** - etwas mitnehmen.



Papst Benedikt XVI. hat eine derartige Gabe die Schönheit unseres Glaubens in demüthiger, einladender und in sich überzeugender Weise darzustellen, dass Ich Euch wärmstens empfehlen möchte, die **Ansprachen des Papstes von diesem Österreich-Besuch im Wortlaut zu lesen**. Ihr findet sie alle (und noch vieles andere mehr) in der katholischen und sehr empfehlenswerten Internetzeitschrift www.kath.net.



33.000 Pilger wollten zur Gottesmutter, der Magna Mater Austriae, der Großen Mutter von Österreich, in die Basilika – das ging nicht, das leuchtete Jedermann ein.

Also wurde die Gottesmutter in ihrer kleinen, wundertätigen Statue aus Lindenholz von den Österreichischen Bischöfen in einer langen Prozession ganz nahe zu uns Pilgern gebracht.

Jeder konnte sie sehen und ihr seine Bitten darbringen.

Auf der Fahrt zurück nach Tirol haben wir uns dann noch lange über die bewegenden Erlebnisse unterhalten. Bei den Jugendlichen im Zugabteil fand sogar ein Glaubensquiz statt. Diskutiert wurden Themen vom Papstbesuch bis hin zur Bibelauslegung - z.B. was JESUS damit meint, wenn Er sagt: *„Ich bin nicht gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen, sondern Spaltung!“* - oder auch die Abtreibungsfrage.

Ein Herr aus Stuttgart, der bei uns im Zugabteil mitreiste und sich mit zunehmender Begeisterung am Gespräch beteiligte, meinte schließlich zu mir gewandt und auf die interessierten Fragen der Jugendlichen bezogen: *„Also, ich muss schon sagen, Sie haben einen Traumjob!“* Wozu ich ihm mit einem dankbaren Lächeln antwortete: *„Da haben Sie recht. Ich könnte mir keinen schöneren Beruf vorstellen.“*

Wir alle sind erfüllt und im Glauben gestärkt von dieser Pilgerfahrt nach Hause zurückgekehrt.

Zwei Mitbrüder – P. Bernhard und P. Leopold – hatten dann am Sonntag darauf noch die besondere Freude, am Besuch des Hl. Vaters im Zisterzienserstift Heiligenkreuz bei Wien dabei zu sein. Bei seiner großartigen Ansprache in der Stiftskirche hob Papst Benedikt XVI. auch die Bedeutung der Klöster als geistliche Kraftzentren hervor. Mir diese seine Worte zu eigen machend, möchte ich Euch herzlich zu unseren Jugendwochenenden auf St. Petersberg einladen.



***„Ein Kloster ist vor allem eines:
ein Ort der geistlichen Kraft.***

***Wenn man zu einem Eurer Klöster hier in Österreich kommt,
empfindet man dasselbe, wie wenn man nach einer schweißtreibenden
Wanderung in den Alpen sich endlich an einem klaren Quellbach erfrischen
kann...***

***Nützt also diese Quellen in der Nähe GOTTES in Euerm Land,
schätzt die Ordensgemeinschaften, Klöster und Stifte
und nehmt den geistlichen Dienst in Anspruch,
den die Gottgeweihten für Euch zu leisten bereit sind!“***

Euer P. Korbinian